



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Calbe (Betrug durch Gewinnversprechen)

Den Regionalbereichsbeamten wurde am Donnerstagnachmittag mitgeteilt, dass eine ältere Frau in dieser Woche schon zum zweiten Mal Google-Play-Gutscheinkarten im Wert von 400.-€ gekauft hat. Da den Beamten Betrugshandlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb dieser Gutscheinkarten nicht unbekannt sind, wurde Kontakt zu der 77-jährigen aufgenommen. Im Gespräch wurde dann bekannt, dass ein unbekannter Anrufer ihr den Gewinn von 28.000.-€ zugesichert hatte. Sie müsse zur Einlösung des Gewinnes nur die erforderlichen Gutscheinkarten (Google-Play) erwerben und die Freischaltcodes an den Anrufer übermitteln. Dies hatte die Frau dann auch gemacht. Einen Gewinn hat sie allerdings nicht erhalten. Die Beamten erklärten der Frau, dass dies eine gängige Betrugsmasche sei, um an den Geldwert der Gutscheine zu gelangen. Eine Anzeige wurde aufgenommen.

Bitte fallen sie nicht auf diese Art von Gewinnversprechen herein. Eine Anzahlung um die Ausschüttung des angeblichen Gewinnes zu veranlassen ist völlig unüblich. Auch Übergabebühren an fremde Personen, die den Gewinnanspruch überbringen sind Betrugerei. Die Täter nutzen in diesen Fällen immer die Aussicht auf viel Geld, um an Ihre Ersparnisse zu gelangen. Gewinne hingegen gibt es nie. Die Verhinderung solcher Betrugereien erfordert ein gesamtgesellschaftliches Vorgehen. Allein die Präventionsarbeit der Polizei oder der Verbraucherschutzvereine kann nicht alle potentiellen, überwiegende älteren Opfer erreichen. Daher sollten vor allem jünger Familienangehörige ihre Omas und Opas über solche Betrugereien aufklären.

#### Güsten (Einbruchsdiebstahl)

Am Freitagmorgen wurde in die Tankstelle in der Bernburger Straße eingebrochen. Der Alarm wurde um 00:07 Uhr ausgelöst, als die unbekannt Täter die Scheibe der Schiebetür zerstörten und sich so gewaltsam Zugang verschafften. Anschließend begaben sie sich in den Kassenbereich und entwendeten eine bisher unbekannt Menge an Tabakwaren. Nachdem sie beim erneuten betreten noch Motoröl an sich genommen hatten, verschwanden sie vom Tatort. Einige Schachteln Zigaretten wurden dabei verloren und später im Rahmen der Spurensuche- und sicherung aufgefunden. Eine genaue Schadensaufstellung steht joch aus, die Ermittlungen dauern an. Hinweise zur tat, möglichen Tätern oder Fluchtfahrzeugen sowie dem Verbleib des Diebesgutes nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

#### Groß Rosenburg (Munitionsfund)

Am Donnerstagmittag wurden während Schachtarbeiten im Bereich der Hauptstraße 2 Metallrohre und einen Gegenstand mit kleinen Füßen gefunden. Die Polizei wurde aufgrund des Verdachts von Fundmunition hinzugeholt. Nach einer fotografischen Sicherung und Bildversand an den Kampfmittelbeseitigungsdienst, kam dieser vor Ort um die beiden alten Panzerfaustrohre und die amerikanische Bazookatreibladung in Verwahrung zu nehmen. Der Abtransport und anschließende Vernichtung erfolgten.

#### Calbe **(Unfall mit Personenschaden)**

Am Donnerstagabend wurde bei einem Verkehrsunfall auf der Großen Mühlenbreite, ein 9-jähriges Mädchen verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war das Kind mit dem Rad unterwegs. Die Mutter befand sich im Nachfolgeverkehr. Auf Höhe des Grundstücks 23 öffnete eine 58-jährige Fahrzeugführerin die Tür des gerade am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeuges. Das Kind konnte nicht mehr ausweichen und prallte gegen die Fahrzeurtür. Durch einen Rettungswagen wurde die notwendige Erstversorgung übernommen und das Kind und Mutter ins Klinikum Schönebeck verbracht. Es erfolgte eine stationäre Aufnahme für mehr als 24 Stunden, wodurch das Kind trotz äußerlich scheinbar geringer Verletzungen als schwer verletzt gilt.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35  
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402  
Fax: +49 3471 379 210

mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)